

## Arthrose des Schulterglenks

Die Arthrose ist eine Verschleißerkrankung der Gelenke. Fehlbelastungen, Fehlhaltungen oder auch Verletzungen und Entzündungsprozesse können die natürliche Abnutzung der Knorpelschicht beeinflussen. Die Folge sind Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Kraftverlust.

## Therapie

Bei Arthrose-bedingten Beschwerden werden in der Regel zunächst konservative (nicht-operative) Therapieansätze empfohlen. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, Physiotherapie und Medikamente, um akute Reizzustände des Gelenks zu reduzieren. Sie können zu einer Linderung der Beschwerden führen. Bei unzureichender Besserung und Einschränkung der Lebensqualität besteht jedoch auch die Möglichkeit, das erkrankte Schultergelenk durch eine Schulterprothese zu ersetzen. Durch den Gelenkersatz soll durch moderne Implantate eine maximale Muskelaktivierung und optimale Funktion der Schulter erreicht werden.

## Besuchen Sie unseren Internetauftritt

Weitere Informationen rund den künstlichen Gelenkersatz können Sie auf unserer Internetseite abrufen.



<https://ukm-mhs.de/fachgebiete/klinik-fuer-chirurgie-orthopaedie-unfall-hand-und-wiederherstellungs-chirurgie>

## Klinik für Chirurgie - Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

UKM Marienhospital Steinfurt GmbH  
Mauritiusstr. 5  
48565 Steinfurt

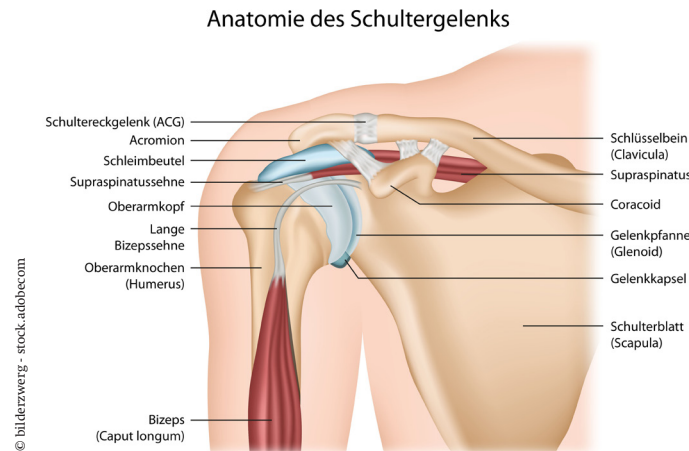
Terminvergabe Sprechstunden  
T +49 0 2552 79-1644  
Terminvergabe Privatsprechstunde  
T +49 0 2552 79-1404  
unfallchirurgie@ukm-mhs.de  
www.ukm-mhs.de

## Unsere Operateure

Chefarzt Prof. Dr. med. Richard Stange  
Oberarzt Privat-Dozent Dr. med. Malte Ohlmeier  
Chefarzt Dr. med. Christoph König

### Impressum

Herausgeber: UKM Marienhospital Steinfurt GmbH, Unternehmenskommunikation  
T +49 (0) 2552 79-1594, unternehmenskommunikation@ukm-mhs.de  
Foto Titelseite: © yodiyim - stock.adobe.com  
FLY\_UCH\_UKM-MHS\_024\_R0/03/2024\_Arthrose des Schultergelenks

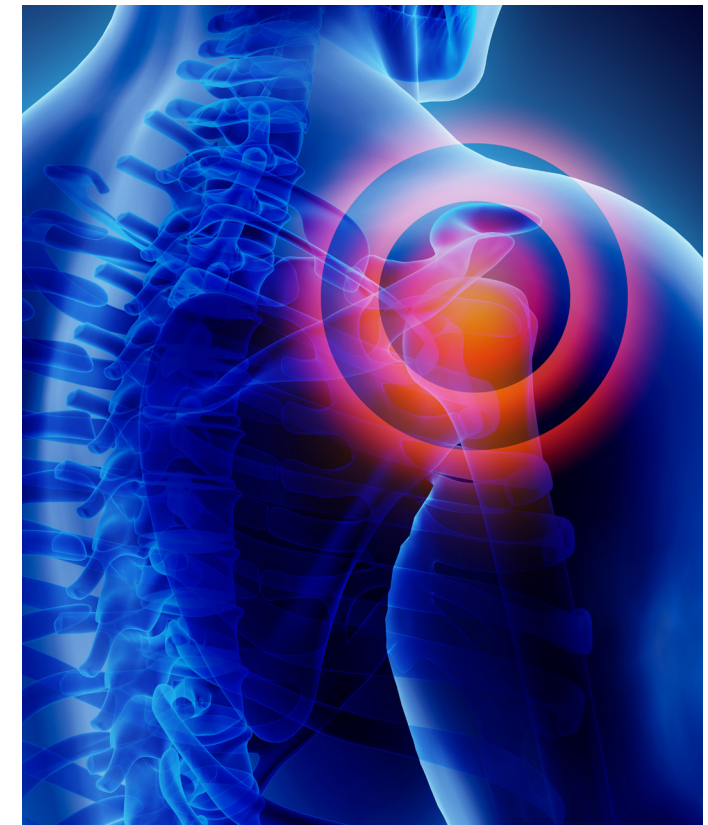


© bildzweig - stock.adobe.com

## Das Schultergelenk

Das Schultergelenk (Glenohumeralgelenk) ist das beweglichste Kugelgelenk im menschlichen Körper. Dank des Schultergelenks können wir die Arme nach vorne und hinten führen, nach innen und außen drehen sowie an- und abspreizen. Die hohe Beweglichkeit resultiert aus dem Verhältnis von großem Oberarmkopf zu relativ kleiner, birnenförmiger Gelenkpfanne und einer dadurch bedingt geringen Berührungsfläche der beteiligten knöchernen Strukturen. Sowohl der Oberarmkopf als auch die Gelenkpfanne sind von einer dünnen Knorpelschicht überzogen, die ein harmonisches Gelenkspiel ermöglicht. Geführt und stabilisiert wird das Schultergelenk dabei von einer schmalen Gelenkklippe, die die Gelenkpfanne umrandet und einem kräftig ausgeprägten Mantel aus verschiedenen Skelettmuskeln und Bändern (Rotatorenmanschette).

## Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie



## Arthrose des Schultergelenks

Verbesserte Mobilität bedeutet mehr Lebensqualität

## Die Schulter-Sprechstunde

In der Sprechstunde stehen die Untersuchung und die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Wenn bereits Röntgen- oder MRT-Bilder gemacht worden sind, bringen Sie diese bitte mit. Wir erklären Ihnen den Befund und beraten Sie über die Behandlungsmöglichkeiten. Falls eine OP erforderlich sein sollte, werden wir Sie ausführlich aufklären und mit Ihnen den OP Termin abstimmen.

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Patient\*innen zu verbessern. Das heißt:

- Die Schmerzen werden gelindert.
- Die Beweglichkeit wird verbessert.
- Sie gewinnen mehr Mobilität in Ihrem Alltag.

### Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Terminvergabe Sprechstunden

T +49 0 2552 79-1644

Terminvergabe Privatsprechstunde

T +49 0 2552 79-1404

unfallchirurgie@ukm-mhs.de

## Ihr Weg zu mehr Lebensqualität



### Voruntersuchung

Vor dem Operationstermin werden Sie gründlich körperlich untersucht. Wir klären Sie noch einmal über die Operation auf. Die Fachärztin/Der Facharzt für Anästhesiologie bespricht mit Ihnen die Narkoseverfahren.

### Die Operation

In der Regel werden Sie am Tag der Operation im Krankenhaus stationär aufgenommen. Kurz vor der Operation legen Sie die Operationskleidung an. Anschließend werden Sie zum Operationsaal gebracht.

Die Operation dauert circa eineinhalb Stunden. Anschließend bleiben Sie noch einige Zeit zur Überwachung im Aufwachraum des Zentral-OPs. Danach werden Sie auf Ihre Station zurückgebracht. Eine Überwachung auf der Intensivstation ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

### Nach der Operation

Unter physiotherapeutischer Anleitung dürfen Sie schon nach wenigen Stunden wieder mobilisiert werden. Sie erlernen unter Anleitung der Physiotherapeuten, wie man den Arm aus der angelegten Schulterorthese bewegen kann. In der Regel dauert der Krankenhausaufenthalt eine Woche. Im Anschluss an die stationäre Behandlung empfehlen wir die Teilnahme an einer Rehamaßnahme oder physiotherapeutischen Therapie. Zudem wird bereits während Ihres Krankenhausaufenthalts ein motorischer Schulterbewegungsstuhl für die weitere häusliche Versorgung organisiert. Die Schulterorthese sollten Sie für einen Zeitraum von 6 Wochen tragen, anfangs konsequent, später dann sukzessive abtrainieren und nur noch zur Nacht anlegen.

### Schmerztherapie

Schon während der Operation beginnen wir mit einer effektiven Schmerztherapie, das Schultergelenk wird gezielt mit einem lokalen Betäubungsmittel versorgt. Nach der Operation bekommen Sie auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Schmerzmedikamente.

### Spürbar mehr Lebensqualität

Einige Wochen nach der Operation hat sich Ihre Lebensqualität deutlich gebessert. Mit dem neuen Gelenk macht Bewegung wieder Freude.

## Checkliste

Ihr OP-Termin: \_\_\_\_\_

### Was ist vor der Operation noch zu tun?

Bitte setzen Sie sich zeitnah mit unserer Terminkoordination zur Vereinbarung eines Vorbereitungstermins in Verbindung. Sie erreichen die Terminkoordination Mi – Fr 08.00 bis 12.00 Uhr.

T +49 (0)2552 79-4240

Bitte nehmen Sie zeitnah Kontakt zum Sozialdienst auf, um eine Anschlussheilbehandlung beantragen zu können. Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes im Krankenhaus informieren Sie über die notwendigen Anträge.

T +49 (0)2552 79-4195

### OP-Vorbereitung

Bringen Sie zum [Vorbereitungstermin](#) die folgenden Unterlagen mit:

- medizinische Ausweise (z.B. Anästhesieausweis, Allergiepasse, Impfpasse, Röntgenpass, Marcumar Ausweis, Diabetikerausweis, Schrittmacherausweis)
- aktuelle Befunde von Voruntersuchungen (z.B. MRSA, Laborwerte, EKG, Röntgenbilder, CDs von MRT und CT Untersuchungen), wenn vorhanden
- aktuelle Medikamentenliste
- stationäre Einweisung

Zur Vorbereitung des stationären Aufenthaltes in unserem Haus erhalten Sie von uns den Wegweiser „Stationärer Aufenthalt“. Er enthält Informationen zu notwendigen Voruntersuchungen und Hinweise zum Ablauf der Ihrer Behandlung im Krankenhaus.